



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Innenressorts der Länder

nachrichtlich:

Bundewahlleiter

Landeswahlleiterinnen und Landeswahlleiter

Bundesministerium der Verteidigung

Alt-Moabit 140
10557 Berlin

Postanschrift
11014 Berlin

Tel +49 30 18 681-10992

Fax +49 30 18 681-5-10992

bearbeitet von:
RR Bastian Rothe, LL.M.

VI5@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Teilnahme von Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundeswehr in Auslandseinsätzen an der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 durch Briefwahl

VI 5 - 20001/9#11

Berlin, 25. März 2021

Seite 1 von 3

Soldatinnen und Soldaten sowie zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundeswehr, die sich am Wahltag im Rahmen von Einsätzen, einsatzgleichen Verpflichtungen und anerkannten (gemäß Anlage 4) Missionen im Ausland aufhalten, können an der Bundestagswahl 2021 sowie an gleichzeitig stattfindenden Wahlen und Abstimmungen in den Ländern nur durch Briefwahl teilnehmen. Das Bundesministerium der Verteidigung hat die Angehörigen der Bundeswehr mit einem internen Rundschreiben über die Möglichkeit und das Verfahren zur Durchführung von Briefwahl unterrichtet (siehe dazu das entsprechende Schreiben in den Anlagen 1 und 2).

Um den längeren Postlaufzeiten in die Einsatzländer und zurück Rechnung zu tragen, werden die Gemeinden gebeten, Anträge auf Briefwahlunterlagen von Angehörigen der Bundeswehr in Auslandseinsätzen bevorzugt zu bearbeiten und die Briefwahlunterlagen unverzüglich zu versenden.

Derartige Anträge sind bei landgestützten Kontingenten (siehe Übersicht in Anlage 3) daran zu erkennen, dass gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde als Anschrift

für die Zusendung der Briefwahlunterlagen eine Kontingentsanschrift angegeben ist. Kontingentsanschriften beziehen sich auf Übergabestellen an die Bundeswehr für Post in die Einsatzgebiete. Für die weitere Beförderung in die Einsatzgebiete und zurück nach Deutschland liegt die Zuständigkeit bei der Bundeswehr. Eine Kontingentsanschrift kann immer an der Bezeichnung „Feldpost“ und dem Zustellungsort „64298 Darmstadt“ erkannt werden. Ein Beispiel einer solchen Anschrift lautet wie folgt:

„Obergefreiter Mustermann
Kompanie Einsatzbataillon XY, AFG
Feldpost
64298 Darmstadt“

oder

„Obergefreiter Mustermann
DEU EinsKtgt DAKAR **SEN
über Feldpost
64298 Darmstadt“.

Von Angehörigen der Marine, die sich in einem Auslandseinsatz der Bundeswehr an Bord von Schiffen/Booten befinden, wird im Rahmen der Anforderung von Briefwahlunterlagen keine Kontingentsanschrift angegeben. Die postalische Erreichbarkeit von Angehörigen der Marine – und damit auch die Übermittlung der Briefwahlunterlagen – erfolgt über die regelmäßige Postversorgung von den Heimatstandorten der jeweiligen Einsatzflottille zum Beispiel an das Schiff. Solche Postsendungen, bei denen ebenfalls eine bevorzugte Bearbeitung erbeten wird, können an der Zustellbezeichnung der Einsatzflottille erkannt werden. Ein Beispiel einer solchen Anschrift lautet wie folgt:

„Obergefreiter Mustermann
Einsatzflottille 1
[Bootsname]
Schweriner Straße 17a
24106 Kiel“

oder

„Obergefreiter Mustermann

Einsatzflottille 1
[Bootsname]
Höhe Düne 30
18119 Rostock“

oder

„Obergefreiter Mustermann
Einsatzflottille 2
[Schiffsname]
Opdenhoffstraße 24
26384 Wilhelmshaven“.

Für eine Weiterleitung dieses Schreibens an die Gemeinden wäre ich dankbar.

Im Auftrag
Rothe